

Mode:



Jedes Jahr landen Unmengen an Textilien im Altkleider-Container. Achten Sie beim Kauf von Kleidung auf hohe Qualität und wählen Sie Kleidungsstücke die nur eine Saison aktuell sind sehr bewusst aus.

Uwe Wagschal / pixelio.de

Gebrauchtes statt Neues

Ausrangierte Möbel, Spielsachen oder Kleidungsstücke werden oft dankend von jungen oder sozial schwachen Familien angenommen. Wenn Sie etwas abzugeben haben, fragen Sie in Ihrem Bekanntenkreis, schalten Sie eine Anzeige oder stellen Sie es in ein Onlineportal (z.B. Ebay-Kleinanzeigen).

Abfallvermeidung ist praktizierter und direkter Umweltschutz, der die natürlichen Ressourcen schont, und auch den Geldbeutel.

Bewusst entscheiden statt achtlos konsumieren



Qualität und Langlebigkeit sind oft entscheidende Kriterien, wenn es darum geht, unnötigen Abfall (und Ärger) zu vermeiden. Kaufen sie Elektrogeräte mit guter Qualität und vermeiden Sie günstige, nicht reparaturfähige Billigmodelle.



Information und Beratung:
Kreisabfallwirtschaftsbetrieb
Schleifstraße 5, 89340 Leipheim
Telefon: (0 82 21) - 95 - 456
E-Mail: kaw@landkreis-guenzburg.de
oder www.kaw.landkreis-guenzburg.de

Schon heute - Gutes für morgen tun! Denn der beste Müll ist der, der gar nicht erst entsteht!

Stand: Januar/18 - gedruckt auf 100% Recyclingpapier



Kreisabfallwirtschaftsbetrieb

Die Top 10 der Müllvermeidung



Wir geben dem Müll einen Korb!



Reduzieren Sie den Verbrauch von Plastik

Verpackungsmüll und Folien machen einen Großteil des Abfalls in unserem Alltag aus:

- Obst und Gemüse können selbst beim Discounter lose gekauft werden.
- Verzichten Sie auf Produkte mit aufwendigen Umverpackungen.
- Kaufen Sie Nachfüllpackungen. Viele Flaschen z.B. Seifen, Waschmittel, können wiederbefüllt werden.



Verzichten Sie auf Plastiktüten

Eine Plastiktüte lebt im Durchschnitt 25 Minuten und landet dann im Müll oder auf der Straße. Verwenden Sie zum Einkaufen oder zum Transport von Waren eine Stofftragetasche, einen Rucksack oder einen Korb.



Gesundheitlicher Aspekt:

Immer mehr Plastikrückstände und Weichmacher landen in unserer Nahrungskette und schaden damit Mensch und Tier.

Umweltvorteile von Recyclingpapier:



Wir haben die Fakten - Sie haben die Wahl! Gute Argumente für 100% Recyclingpapier mit dem Blauen Engel:

Schützt die Wälder

Für die Herstellung von Recyclingpapier muss kein einziger Baum fallen, da es aus 100% Altpapier besteht. Das ist nicht nur gut für die Wälder, sondern auch ein wichtiger Beitrag für den Erhalt der Artenvielfalt, da so der Lebensraum vieler Tiere und Pflanzen erhalten bleibt.

Schützt das Klima und die Ressourcen

Auch in Sachen Klimaschutz schneidet Recyclingpapier als „Klassenbester“ ab und ist ökologisch besser als Papier, das aus nachhaltiger Waldwirtschaft stammt (z. B. FSC): Wer bei Colledgeblock, Heft und Co. auf den Blauen Engel statt auf Frischfaserpapier setzt, sorgt für rund 60% weniger Energie- und bis zu 70% weniger Wasserverbrauch bei der Produktion von Papiererzeugnissen.

*Quelle: IFEU-Studie: Ökologischer Vergleich von BüroPapieren in Abhängigkeit vom Faserstoff“, 2006

Vermeiden Sie Fast-Food:

Der Trend geht zur Außer-Haus-Verpflegung: Wählen Sie ein günstiges Restaurant oder Kantine, wo Ihr Essen auf Geschirr serviert wird und vermeiden Sie Fast Food oder To-Go-Verpflegung. Ein Mittagsmenü ist nicht teurer als der Besuch im Schnellrestaurant. Der Müllberg danach ist allerdings beträchtlich!



Bevorzugen Sie Lebensmittel aus Ihrer Region

Das spart Energie, sorgt für eine positive CO₂ Bilanz und vermeidet Müll.



Uta Herbert / pixelio.de

Kaufen Sie nachfüllbare Druckerpatronen und Toner

90% aller Druckerpatronen und Toner können in so genannten Druckertankstellen wiederbefüllt werden. Dadurch wird die Umwelt geschont.

Verringern Sie den Verbrauch von Batterien!

- Die Anschaffung von Akkus (wiederaufladbaren Batterien) für Geräte mit einem hohen Energiebedarf z.B. batteriebetriebene Kinderspielsachen macht sich bereits nach wenigen Ladevorgängen bezahlt. Übrigens: Es gibt keine umweltfreundlichen Batterien - jedoch batteriefreie Geräte wie z.B. Solaraschenrechner, mechanische Küchengeräte oder Automatikuhren!
- Entsorgen Sie Akkus und Batterien z.B. über die Wertstoffhöfe im Landkreis oder über die Sammelboxen im Handel. Niemals über die Restmülltonne!

